



Dresden, 21.06.2017

Pressemitteilung

Grundsteuerreform darf nicht zu Mehrbelastungen führen
Haus & Grund fordert einfache und transparente Besteuerung

Der aktuell vorliegende Gesetzentwurf zur Reform der Grundsteuer muss grundlegend überarbeitet werden. Das hat Haus & Grund Präsident Kai Warnecke anlässlich des Landesverbandstages von Haus & Grund Sachsen gefordert. „Die Reform ist dringend notwendig. Aber sie darf nicht zu einer Mehrbelastung privater Eigentümer führen.“

Nach dem momentan vorliegenden Gesetzentwurf zur Neuregelung der Bemessungsgrundlage soll künftig der Bodenrichtwert einbezogen werden. Dagegen wenden sich die Länder Bayern und Hamburg. Die Bodenrichtwerte sind in beiden Regionen in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Nach dem vorgesehenen Modell würden damit die Belastungen für Hauseigentümer und Mieter drastisch ansteigen.

Eine deutlich schneller umsetzbare Alternative bietet das von Bayern und Hamburg favorisierte Modell: Unabhängig von Lage und Ausstattung der Immobilie werden nur Grundstücks- und Gebäudefläche als Bemessungsgrundlage herangezogen. Diese Alternative erspart die aufwendige Erfassung und Neubewertung von schätzungsweise 35 Millionen Immobilien und verringert die Gefahr einer überproportionalen, nicht mehr tragbaren Erhöhung der Grundsteuerlast für viele Eigentümer und Mieter.

Der Präsident von Haus & Grund Sachsen, René Hobusch, appelliert an die Regierung des Freistaates, die Position von Bayern und Hamburg in der aktuellen Debatte nachhaltig zu unterstützen.

V.i.S.d.P.

René Hobusch, Präsident Haus & Grund Sachsen e.V.

Tel.: 0177-6 01 88 80

E-Mail: info@haus-und-grund-sachsen.de

Haus & Grund Sachsen ist der Interessenverband der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer im Freistaat Sachsen. Mit rund 10.000 Mitgliedern, die in vierzehn regionalen Ortsvereinen betreut werden, stellt er den größten Wohneigentümergebund in den Neuen Bundesländern. Die Mitglieder erhalten ein umfangreiches Beratungsangebot rund um privates Immobilieneigentum zu Rechts- und Steuerfragen, Finanzierung und Versicherungen sowie die Themen Bauen, Renovieren, Technik und Energie.